



CH-3003 Bern, GS-UVEK

Adressat/in:  
die Kantonsregierungen

Bern, 28. September 2012

## **Energiestrategie 2050 Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens**

Sehr geehrte Frauen Regierungsrätinnen  
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Der Bundesrat hat am 28. September 2012 das UVEK beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den gesamtschweizerischen Dachverbänden der Wirtschaft und den interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zur Energiestrategie 2050 durchzuführen.

Die **Vernehmlassungsfrist** dauert bis am **31. Januar 2013**.

Die Vernehmlassungsvorlage beinhaltet das *erste* Massnahmenpaket, das für den langfristigen und etappenweisen Umbau des Energiesystems bis 2050 nötig sein wird. Das Massnahmenpaket beruht auf einer konsequenten Umsetzung der Energieeffizienz im Gebäudebereich, bei Elektrogeräten, in der Industrie und in der Mobilität sowie auf dem geplanten Zubau erneuerbarer Energien und auf fossiler Stromproduktion. Damit sollen in erster Linie jene Effizienzpotenziale genutzt werden, welche die Schweiz bereits heute mit den vorhandenen bzw. absehbaren Technologien realisieren kann und für die noch keine tiefgreifende, internationale Zusammenarbeit mit der Europäischen Union und mit Drittstaaten erforderlich ist. Dabei wird das nachhaltig nutzbare Potenzial der erneuerbaren Energien weitgehend erschlossen. Die Details zur Energiestrategie 2050, zum ersten Massnahmenpaket und zu den weiteren Etappen können dem erläuternden Bericht entnommen werden.

Aus ökonomischen Gründen verzichten wir auf den Versand der Unterlagen in Papierform. **Die Vernehmlassungsunterlagen können im Internet** (<http://www.admin.ch> > *Dokumentation* > *Vernehmlassungen* > *Laufende Vernehmlassungen*) **abgerufen werden:**

- Vorlage (Gesetzestexte)
- Erläuternder Bericht
- Fragebogen
- Adressatenliste



Sollten Sie keinen Zugang zum Internet haben, stellen wir Ihnen die Unterlagen auf Wunsch in schriftlicher Form zu. Die Vernehmlassungsunterlagen können beim Bundesamt für Energie BFE bestellt werden (Tel.: 031 325 78 45).

Die folgenden **Grundlagenberichte** zur Energiestrategie 2050 stehen Ihnen zudem auf den Internetseiten des BFE zur Verfügung ([www.energiestrategie2050.ch](http://www.energiestrategie2050.ch)):

- Energiestrategie 2050 – Erstes Massnahmenpaket, BFE
- Die Energieperspektiven 2050, BFE, Prognos AG und Infrac AG
- Energiestrategie 2050 – volkswirtschaftliche Auswirkungen: Analyse mit einem berechenbaren Gleichgewichtsmodell für die Schweiz, BFE und Ecoplan AG.
- Volkswirtschaftliche Massnahmenanalyse zur Energiestrategie 2050: Teil I, SECO
- Volkswirtschaftliche Massnahmenanalyse zur Energiestrategie 2050: Teil II, SECO
- Energiestrategie 2050: Umweltanalyse und Bewertung der Massnahmen, BAFU, Ecosens AG und Infrac AG
- Grundlagen Energieversorgungssicherheit: Bericht zur Energiestrategie 2050, BFE
- Wasserkraftpotenzial der Schweiz: Abschätzung des Ausbaupotenzials der Wasserkraftnutzung im Rahmen der Energiestrategie 2050, BFE
- Energiestrategie 2050: Bericht des Teilprojekts Energienetze und Ausbaukosten, BFE
- Konzept EnergieSchweiz 2013–2020, BFE
- Grundlagen für eine WKK-Strategie: Bericht des Bundesrates in Erfüllung der Motion 09.3740 der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrates vom 31. August 2009 „Entwicklung der Wärme-Kraft-Kopplung“, BFE
- Energiestrategie 2050: Erhalte ich in Zukunft noch eine KEV? BFE

**Wir bitten Sie, Ihre Stellungnahme bis 31. Januar 2013 beim BFE einzureichen.**

E-Mail: [energiestrategie@bfe.admin.ch](mailto:energiestrategie@bfe.admin.ch)

Postadresse: Bundesamt für Energie, Sektion BP, 3003 Bern

Die Auswertung der Vernehmlassung wird uns erleichtert, wenn Sie Ihre Stellungnahme elektronisch als Word- oder Textfile einreichen und dabei den dafür vorgesehenen **Fragebogen** ausfüllen.

Für allfällige Fragen stehen Ihnen die Mitarbeitenden des BFE gerne zur Verfügung (Tel. 031 325 78 45, [energiestrategie@bfe.admin.ch](mailto:energiestrategie@bfe.admin.ch)).

Freundliche Grüsse

Doris Leuthard  
Bundesrätin

Beilage: Medienmitteilung